

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Calw**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

CW.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	158.702	80.500	78.202	-0,2	-0,7	0,4	-0,6	-0,6	-0,6
darunter 15-24 J.	19.243	9.295	9.948	4,8	3,9	5,6	-0,8	-1,4	-0,3
darunter 15-64 J.	103.560	51.139	52.421	-1,2	-1,3	-1,2	-0,6	-0,5	-0,7
darunter 15 J. und älter	134.305	68.690	65.615	3,4	2,6	4,2	-0,2	-0,3	-0,1
darunter AusländerInnen	16.755	8.335	8.420	-10,8	-8,3	-13,1	-1,8	-1,3	-2,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	158.702	80.500	78.202	-0,2	-0,7	0,4	-0,6	-0,6	-0,6
deutsch	141.947	72.165	69.782	1,3	0,3	2,3	-0,4	-0,5	-0,4
ausländisch	16.755	8.335	8.420	-10,8	-8,3	-13,1	-1,8	-1,3	-2,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	19.243	9.295	9.948	4,8	3,9	5,6	-0,8	-1,4	-0,3
deutsch	17.006	8.173	8.833	11,3	9,6	13,0	-0,5	-1,0	-0,1
ausländisch	2.237	1.122	1.115	-27,4	-24,4	-30,2	-3,0	-4,3	-1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	103.560	51.139	52.421	-1,2	-1,3	-1,2	-0,6	-0,5	-0,7
deutsch	90.172	44.375	45.797	-0,4	-1,1	0,3	-0,5	-0,4	-0,5
ausländisch	13.388	6.764	6.624	-6,7	-2,6	-10,6	-1,6	-1,2	-2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

CW.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	35.531	17.921	17.610	0,1	1,4	-1,2	-0,5	1,0	-1,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	4.080	1.691	2.389	-15,5	-15,6	-15,4	-2,1	0,4	-3,8
darunter TürkinInnen	976	288	688	-18,5	-21,1	-17,3	-1,7	2,1	-3,2
darunter ItalienerInnen	432	167	265	-4,4	0,6	-7,3	-1,8	1,8	-4,0
darunter JugoslawInnen ¹	319	115	204	-72,0	-78,9	-65,8	131,2	144,7	124,2
darunter GriechInnen	86	40	46	-27,7	-34,4	-20,7	-8,5	-4,8	-11,5
darunter KroatInnen	553	287	266	45,1	27,0	71,6	-3,2	-5,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

CW.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	5.413	2.597	2.816	-10,8	-14,0	-7,7	-3,1	-1,3	-4,8
darunter 25 - 34 Jahre	7.477	3.508	3.969	-28,3	-25,1	-30,9	-3,6	0,2	-6,7
darunter 35 - 44 Jahre	10.242	4.780	5.462	-11,4	-14,6	-8,4	-5,3	-4,6	-6,0
darunter 45 - 54 Jahre	11.066	5.934	5.132	37,2	34,3	40,7	4,5	5,4	3,5
darunter 55 - 64 Jahre	5.156	2.698	2.458	28,4	43,4	15,2	5,7	4,9	6,6
darunter 65 Jahre und mehr	258	95	163	24,0	13,1	31,5	-4,1	-5,9	-3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-	-	-	-0,7	0,9	-2,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	461	-	-	-	-	-	-5,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	6	*	*	-	-	-	-14,3	-	-
darunter III Fertigungsberufe	12.839	2.824	10.015	-	-	-	-3,5	-3,1	-3,7
darunter IV Technische Berufe	1.809	282	1.527	-	-	-	0,4	1,4	0,3
darunter V Dienstleistungsberufe	24.077	16.202	7.875	-	-	-	0,9	1,6	-0,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	271	155	116	-	-	-	8,4	10,7	5,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

CW.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	35.531	17.921	17.610	-	-	-	-0,5	1,0	-1,9
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	*	*	-	-	-	-25,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	10.728	2.333	8.395	-	-	-	-3,4	-2,3	-3,7
darunter IV Technische Berufe	1.750	*	*	-	-	-	0,7	-	-
darunter V Dienstleistungsberufe	22.330	15.048	7.282	-	-	-	0,9	1,5	-0,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	237	138	99	-	-	-	6,8	7,0	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

CW.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	4.080	1.691	2.389	-	-	-	-2,1	0,4	-3,8
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	127	*	*	-	-	-	-10,6	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	3	0	3	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	2.110	491	1.619	-	-	-	-4,1	-6,3	-3,5
darunter IV Technische Berufe	59	*	*	-	-	-	-6,3	-	-
darunter V Dienstleistungsberufe	1.747	1.154	593	-	-	-	1,0	3,4	-3,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	34	17	17	-	-	-	21,4	54,5	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KlDB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

CW.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
davon mit Angabe	35.129	17.383	17.746	-6,2	-3,9	-8,3	-1,5	0,0	-3,0
darunter ohne Berufsausbildung	7.478	3.801	3.677	-21,5	-25,0	-17,4	-3,8	-3,1	-4,5
darunter mit Berufsausbildung	25.410	12.693	12.717	-2,7	2,2	-7,1	-1,3	0,4	-3,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	2.241	889	1.352	23,3	45,5	12,0	3,8	7,6	1,5
davon ohne Angabe	4.483	2.229	2.254	54,5	40,2	71,9	6,9	9,2	4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

CW.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	35.531	17.921	17.610	-	-	-	-0,5	1,0	-1,9
davon mit Angabe	31.872	16.002	15.870	-	-	-	-1,3	0,1	-2,7
darunter ohne Berufsausbildung ¹	5.827	3.061	2.766	-	-	-	-3,9	-3,5	-4,4
darunter mit Berufsausbildung ²	23.904	12.095	11.809	-	-	-	-1,1	0,6	-2,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	2.141	846	1.295	-	-	-	3,8	7,2	1,7
davon ohne Angabe	3.659	1.919	1.740	-	-	-	7,1	8,5	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

CW.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.080	1.691	2.389	-	-	-	-2,1	0,4	-3,8
davon mit Angabe	3.256	1.381	1.875	-	-	-	-3,9	-2,2	-5,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	1.651	740	911	-	-	-	-3,2	-1,2	-4,8
darunter mit Berufsausbildung ²	1.505	598	907	-	-	-	-5,1	-4,5	-5,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100	43	57	-	-	-	4,2	16,2	-3,4
davon ohne Angabe	824	310	514	-	-	-	5,8	14,0	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

CW.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	13.639	8.887	4.752	25,4	19,7	37,6	2,0	1,8	2,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	8.427	6.049	2.378	8,2	6,0	14,5	2,3	1,1	5,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.212	2.838	2.374	68,5	65,2	72,5	1,5	3,2	-0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.427	6.049	2.378	8,2	6,0	14,5	2,3	1,1	5,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	7.554	5.382	2.172	7,2	5,0	13,2	2,0	1,0	4,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	867	663	204	19,8	16,1	33,3	6,3	3,3	17,2
darunter TürkInnen	285	213	72	13,5	2,4	67,4	14,0	7,0	41,2
darunter ItalienerInnen	93	69	24	0,0	-1,4	4,3	4,5	15,0	-17,2
darunter JugoslawInnen ¹	45	29	16	-35,7	-44,2	-11,1	150,0	141,7	166,7
darunter GriechInnen	15	9	6	25,0	0,0	100,0	0,0	-18,2	50,0
darunter KroatInnen	93	71	22	97,9	86,8	144,4	34,8	24,6	83,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

CW.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.427	6.049	2.378	8,2	6,0	14,5	2,3	1,1	5,4
darunter unter 15 J.	25	8	17	-51,0	-57,9	-46,9	13,6	0,0	21,4
darunter 15-24 J.	1.348	716	632	-1,5	-5,7	3,6	5,3	3,0	8,0
darunter 25-34 J.	970	775	195	-4,1	-11,5	44,4	6,1	3,7	16,8
darunter 35-44 J.	1.829	1.669	160	-0,7	0,5	-11,6	-2,6	-4,4	22,1
darunter 45-54 J.	1.505	1.287	218	40,4	38,7	51,4	4,8	5,1	3,3
darunter 55-64 J.	1.302	894	408	0,8	2,4	-2,6	2,6	3,7	0,2
darunter über 65 J.	1.448	700	748	26,0	18,0	34,5	0,8	0,1	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.427	6.049	2.378	-	-	-	2,3	1,1	5,4
davon mit Angabe	4.454	3.232	1.222	-	-	-	-0,6	-1,5	1,8
darunter ohne Berufsausbildung	1.485	1.020	465	-	-	-	-2,1	-4,8	4,3
darunter mit Berufsausbildung	2.829	2.124	705	-	-	-	-0,1	0,0	-0,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	140	88	52	-	-	-	6,9	2,3	15,6
davon ohne Angabe	3.973	2.817	1.156	-	-	-	5,7	4,3	9,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.212	2.838	2.374	68,5	65,2	72,5	1,5	3,2	-0,4
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	4.591	2.529	2.062	66,8	63,2	71,4	1,2	2,6	-0,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	621	309	312	82,1	83,9	80,3	4,2	8,4	0,3
darunter TürkInnen	119	40	79	54,5	25,0	75,6	2,6	-20,0	19,7
darunter ItalienerInnen	77	27	50	113,9	200,0	85,2	5,5	8,0	4,2
darunter JugoslawInnen ¹	54	20	34	-18,2	-45,9	17,2	45,9	122,2	21,4
darunter GriechInnen	11	8	3	-	-	-	22,2	166,7	-50,0
darunter KroatInnen	96	55	41	140,0	129,2	156,2	10,3	25,0	-4,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

CW.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	5.212	2.838	2.374	68,5	65,2	72,5	1,5	3,2	-0,4
darunter 15-24 J.	638	311	327	43,0	25,9	64,3	2,6	-2,2	7,6
darunter 25-34 J.	1.086	616	470	47,2	38,1	61,0	0,7	8,5	-7,8
darunter 35-44 J.	1.518	812	706	56,8	61,4	51,8	-2,8	-4,2	-1,0
darunter 45-54 J.	1.392	803	589	130,5	124,3	139,4	4,1	5,7	2,1
darunter 55-64 J.	530	273	257	87,3	90,9	83,6	11,8	18,2	5,8
darunter über 65 J.	48	*	*	-12,7	-	-	-21,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	5.212	2.838	2.374	-	-	-	1,5	3,2	-0,4
davon mit Angabe	2.854	1.585	1.269	-	-	-	-1,8	0,8	-4,9
darunter ohne Berufsausbildung	733	379	354	-	-	-	-8,8	-5,0	-12,6
darunter mit Berufsausbildung	2.025	1.159	866	-	-	-	0,3	2,6	-2,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	96	47	49	-	-	-	14,3	9,3	19,5
davon ohne Angabe	2.358	1.253	1.105	-	-	-	5,9	6,5	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

CW.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.438	454	984	-9,6	-10,3	-9,2	14,4	16,1	13,6
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	345	76	269	-28,6	-21,6	-30,3	37,5	28,8	40,1
darunter Kleingründungen	462	157	305	-27,5	-30,2	-26,0	14,1	17,2	12,5
darunter Gründungen im Nebenerwerb	631	221	410	34,3	20,1	43,4	5,0	11,6	1,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

CW.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	51.143	27.003	24.140	0,1	1,0	-0,8	0,2	1,0	-0,6
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	1,1	2,5	-0,3	-0,7	0,9	-2,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	8.427	6.049	2.378	1,5	0,2	4,9	2,3	1,1	5,4
BeamtenInnen ²	2.297	1.188	1.109	0,7	5,0	-3,6	1,7	4,9	-1,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	807	233	574	-37,8	-46,8	-33,3	23,0	20,7	24,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

CW.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31.801	12.541	19.260	-6,3	-9,3	-4,3	-1,7	-0,4	-2,5
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7.809	7.069	740	22,0	20,7	35,8	3,8	3,4	8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.297	1.188	1.109	5,2	29,0	-12,2	1,7	4,9	-1,5
darunter VZ BeamtInnen	1.499	520	979	-2,0	33,7	-14,1	1,1	4,8	-0,7
darunter TZ BeamtInnen	798	668	130	21,8	25,6	5,7	2,7	4,9	-7,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

CW.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	4,8	4,8	4,8	-	-	-	23,1	9,1	41,2
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,8	5,4	-	-	-	43,7	15,2	68,8
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,9	5,4	-	-	-	7,5	5,4	8,0
darunter 55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,7	6,3	-	-	-	14,0	11,7	14,5
darunter AusländerInnen	10,1	10,4	9,8	-	-	-	36,5	22,4	48,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

CW.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,8	2,8	2,9	-	-	-	27,3	12,0	52,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,6	4,1	-	-	-	47,8	13,0	78,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,5	-	-	-	5,7	2,6	9,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,4	-	-	-	9,8	9,3	10,0
darunter AusländerInnen	5,1	4,8	5,3	-	-	-	41,7	23,1	60,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

CW.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	2,0	2,1	1,9	-	-	-	17,6	16,7	18,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,2	1,3	-	-	-	33,3	33,3	44,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	-	-	-	11,1	11,1	11,8
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,9	-	-	-	18,7	17,6	26,7
darunter AusländerInnen	5,0	5,7	4,5	-	-	-	28,2	23,9	36,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

CW.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.967	1.835	2.132	-	-	-	25,0	11,1	40,2
darunter SGB II	1.640	784	856	-	-	-	18,7	12,6	24,8
darunter SGB III	2.328	1.051	1.277	-	-	-	30,0	9,9	52,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	79	34	45	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	828	460	368	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	508	196	312	-	-	-	45,6	16,7	72,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.175	559	616	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	722	330	392	-	-	-	19,3	20,4	18,4
darunter Alleinerziehende	348	326	22	-	-	-	16,0	16,4	10,0
darunter Behinderte	301	111	190	-	-	-	3,4	6,7	1,6
darunter Ausländer	847	373	474	-	-	-	32,3	18,8	45,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	93	33	60	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	213	110	103	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	135	70	65	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

CW.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.328	1.051	1.277	-	-	-	30,0	9,9	52,9
darunter unter 25	371	135	236	-	-	-	49,0	12,5	82,9
darunter über 50	767	368	399	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	507	233	274	-	-	-	15,8	18,3	13,7
darunter Alleinerziehende	82	71	11	-	-	-	17,1	18,3	10,0
darunter Behinderte	182	73	109	-	-	-	-2,2	5,8	-6,8
darunter Ausländer	428	170	258	-	-	-	39,0	18,1	57,3
darunter Ausländer unter 25	61	18	43	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	118	58	60	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	84	42	42	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

CW.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.640	784	856	-	-	-	18,8	12,6	25,0
darunter unter 25 J.	137	61	76	-	-	-	37,0	27,1	46,2
darunter über 50 J.	407	190	217	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	216	98	118	-	-	-	29,3	25,6	32,6
darunter Alleinerziehende	267	256	11	-	-	-	16,1	16,4	10,0
darunter Behinderte	119	38	81	-	-	-	13,3	8,6	15,7
darunter Ausländer	420	203	217	-	-	-	26,5	19,4	34,0
darunter Ausländer unter 25 J.	31	14	17	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	95	52	43	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	50	28	22	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

CW.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	3.967	1.835	2.132	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	3.959	1.833	2.126	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.722	843	879	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.109	933	1.176	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	128	57	71	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	11	4	7	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.328	1.051	1.277	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.319	1.047	1.272	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	802	363	439	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.423	642	781	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	94	42	52	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.640	784	856	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	1.638	783	855	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	920	479	441	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	685	290	395	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	33	14	19	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	*	0	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	4.757	2.446	2.311	-	-	-	8,5	7,4	9,7
davon erwerbsfähig	3.373	1.769	1.604	-	-	-	8,4	6,6	10,5
davon nicht erwerbsfähig	1.385	677	708	-	-	-	8,9	9,7	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	3,3	3,5	3,1	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	3.373	1.769	1.604	-	-	-	8,4	6,6	10,5
darunter Deutsche	2.481	1.299	1.182	-	-	-	7,0	5,4	8,9
darunter Ausländer	851	448	403	-	-	-	10,8	8,5	13,5
darunter Alleinerziehende	522	508	14	-	-	-	5,9	6,1	0,0
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	761	473	288	-	-	-	12,9	14,0	11,2
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	442	286	156	-	-	-	14,5	17,7	9,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	254	165	89	-	-	-	-11,8	-4,1	-23,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

CW.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.956	793	1.163	-	-	-	13,6	4,5	20,6
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	228	102	126	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	216	94	122	-	-	-	5,4	-8,7	19,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	47	26	21	-	-	-	-27,7	-27,8	-27,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	109	47	62	-	-	-	-16,8	-7,8	-22,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	-66,7	-100,0	-50,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	208	73	135	-	-	-	9,5	2,8	12,5
darunter ESG Einstiegsgeld	2	1	1	-	-	-	-75,0	-50,0	-83,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	1	1	-	-	-	-75,0	-50,0	-83,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	1	0	1	-	-	-	-50,0	-	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	94	30	64	-	-	-	-11,3	-23,1	-4,5
darunter E Freie Förderung	3	0	3	-	-	-	-92,9	-100,0	-87,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	160	84	76	-	-	-	-27,6	-29,4	-25,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	434	173	261	-	-	-	-2,3	-38,7	61,1
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	20	7	13	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	34	14	20	-	-	-	-34,6	-54,8	-9,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	14	6	8	-	-	-	0,0	-40,0	60,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	32	13	19	-	-	-	-28,9	-61,8	72,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	1	0	1	-	-	-	0,0	-100,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	2	1	1	-	-	-	-75,0	-83,3	-50,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	1	1	-	-	-	-75,0	-83,3	-50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	94	30	64	-	-	-	-11,3	-55,2	64,1
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	48	26	22	-	-	-	-37,7	-35,0	-40,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.807	893	914	4,4	4,1	4,7	-9,3	-7,5	-11,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	116	39	77	-16,5	-36,1	-1,3	-6,5	-20,4	2,7
darunter mit Hauptschulabschluss	540	238	302	-16,1	-16,5	-15,9	-16,1	-11,5	-19,5
darunter mit Realschulabschluss	753	394	359	4,0	2,1	6,2	-9,1	-2,0	-15,7
darunter mit FH-/HS-Reife	398	222	176	77,7	76,2	79,6	0,3	-9,4	15,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	1.807	200	1.607	-	-	-	-9,3	-7,8	-9,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	398	8	390	-	-	-	0,3	0,0	0,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	753	51	702	-	-	-	-9,1	-3,8	-9,4
mit Hauptschulabschluß	540	111	429	-	-	-	-16,1	-13,3	-16,9
ohne Hauptschulabschluß	116	30	86	-	-	-	-6,5	7,1	-10,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

CW.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	781	334	447	44,4	33,6	53,6	3,0	-1,2	6,4
darunter mit Hauptschulabschluss	69	26	43	-55,2	-65,8	-44,9	-18,8	-13,3	-21,8
darunter mit mittlerem Abschluss	257	145	112	42,8	61,1	24,4	2,4	6,6	-2,6
darunter mit FH-/HS-Reife	455	163	292	119,8	94,0	137,4	7,8	-5,2	16,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	781	79	702	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	69	20	49	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	257	34	223	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	455	25	430	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

CW.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	863	437	426	-24,7	-16,1	-31,8	-25,6	-26,7	-24,5
darunter ohne Hauptschulabschluss	15	6	9	-74,6	-60,0	-79,5	-68,1	-68,4	-67,9
darunter mit Hauptschulabschluss	257	101	156	-43,8	-44,2	-43,5	-47,2	-51,2	-44,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	451	251	200	-12,6	-2,0	-23,1	-12,4	-16,1	-7,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	140	79	61	22,8	14,5	35,6	40,0	16,2	90,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

CW.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.105	550	555	-	-	-	-4,7	-7,7	-1,6
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	911	460	451	-	-	-	-7,2	-9,1	-5,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	194	90	104	-	-	-	9,0	0,0	18,2
darunter TürkInnen	90	41	49	-	-	-	-1,1	-6,8	4,3
darunter ItalienerInnen	29	13	16	-	-	-	11,5	0,0	23,1
darunter JugoslawInnen	7	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	7	4	3	-	-	-	-22,2	-20,0	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

CW.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.105	550	555	-	-	-	-4,7	-7,7	-1,6
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	630	312	318	-	-	-	-9,2	-13,3	-4,8
darunter in Fördermaßnahmen	61	25	36	-	-	-	38,6	78,6	20,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	213	109	104	-	-	-	-3,2	-12,1	8,3
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	30	10	20	-	-	-	30,4	25,0	33,3
darunter ohne Angabe des Verbleibs	171	94	77	-	-	-	-4,5	4,4	-13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

CW.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.272	3.545	3.727	21,0	22,8	19,3	0,1	1,2	-1,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.922	1.766	2.156	12,9	10,6	14,9	-0,7	-0,3	-0,9
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	76	26	50	-65,9	-76,1	-56,1	-3,8	-18,8	6,4
darunter Berufsfachschulen	1.123	543	580	31,0	33,1	29,2	-4,3	-2,9	-5,7
darunter Berufskollegs	641	366	275	57,5	47,0	74,1	-1,4	-1,6	-1,1
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	702	293	409	43,9	42,9	44,5	6,2	10,2	3,5
darunter Fachschulen	674	437	237	58,2	106,1	10,7	7,2	8,2	5,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	134	114	20	-1,5	6,5	-31,0	6,3	16,3	-28,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

CW.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	7.272	790	6.482	-	-	-	0,1	-1,0	0,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	3.922	376	3.546	-	-	-	-0,7	-	0,3
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	76	31	45	-	-	-	-3,8	10,7	-11,8
darunter Berufsfachschulen	1.123	211	912	-	-	-	-4,3	5,5	-6,4
darunter Berufskollegs	641	86	555	-	-	-	-1,4	0,0	-1,6
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufliche Gymnasien	702	50	652	-	-	-	6,2	25,0	5,0
darunter Fachschulen	674	30	644	-	-	-	7,2	25,0	6,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	134	6	128	-	-	-	6,3	-14,3	7,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

CW.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.600	1.258	1.342	2,2	-1,9	6,4	1,2	5,8	-2,8
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	2.382	1.147	1.235	5,0	-0,3	10,4	1,0	4,5	-2,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	218	111	107	-20,1	-15,3	-24,6	3,8	22,0	-10,1
darunter TürkInnen	90	44	46	4,7	25,7	-9,8	28,6	29,4	27,8
darunter ItalienerInnen	33	18	15	-21,4	-18,2	-25,0	-8,3	5,9	-21,1
darunter JugoslawInnen ¹	14	4	10	-60,0	-76,5	-44,4	75,0	-	66,7
darunter GriechInnen	3	*	*	-40,0	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	13	3	10	-66,7	-85,0	-47,4	-35,0	-62,5	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

CW.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.600	1.258	1.342	-	-	-	1,2	5,8	-2,8
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	803	339	464	-	-	-	-5,9	-4,5	-6,8
darunter 19 bis 24 J.	1.653	847	806	-	-	-	5,8	11,3	0,6
darunter 25 - 34 J.	115	48	67	-	-	-	-9,4	-7,7	-10,7
darunter über 35 J.	29	24	5	-	-	-	7,4	14,3	-16,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,6	1,6	1,7	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	10,0	8,6	11,2	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	14,8	15,8	13,9	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,7	0,6	0,8	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

CW.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.600	1.258	1.342	-	-	-	1,2	5,8	-2,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.469	928	541	-	-	-	1,2	3,0	-1,6
darunter Gesundheitswesen	293	258	35	-	-	-	3,9	3,6	6,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	220	153	67	-	-	-	-2,2	2,7	-11,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	129	105	24	-	-	-	0,8	-2,8	20,0
darunter Beherbergung	163	94	69	-	-	-	1,9	11,9	-9,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	105	71	34	-	-	-	-1,9	-5,3	6,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	91	61	30	-	-	-	-10,8	0,0	-26,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	110	51	59	-	-	-	-0,9	10,9	-9,2
darunter Erziehung und Unterricht	89	51	38	-	-	-	7,2	21,4	-7,3
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	210	47	163	-	-	-	4,5	20,5	0,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	59	37	22	-	-	-	1,7	-2,6	10,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.600	1.258	1.342	-	-	-	1,2	5,8	-2,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.313	441	872	-	-	-	2,3	11,1	-1,7
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	215	21	194	-	-	-	6,4	90,9	1,6
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	210	47	163	-	-	-	4,5	20,5	0,6
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	139	20	119	-	-	-	-5,4	17,6	-8,5
darunter Beherbergung	163	94	69	-	-	-	1,9	11,9	-9,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	220	153	67	-	-	-	-2,2	2,7	-11,8
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	78	17	61	-	-	-	30,0	13,3	35,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	110	51	59	-	-	-	-0,9	10,9	-9,2
darunter Maschinenbau	60	10	50	-	-	-	1,7	42,9	-3,8
darunter Herstellung von Möbeln	70	22	48	-	-	-	2,9	-4,3	6,7
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	48	6	42	-	-	-	-5,9	0,0	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-	-	-	-0,7	0,9	-2,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	18.875	12.990	5.885	-	-	-	-7,2	2,9	-23,6
darunter Gesundheitswesen	4.514	3.612	902	-	-	-	1,9	2,4	0,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.992	2.041	951	-	-	-	1,4	1,6	0,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.578	1.957	621	-	-	-	3,3	3,0	4,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.311	1.082	229	-	-	-	0,4	1,2	-3,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.958	916	1.042	-	-	-	-0,5	1,1	-1,8
darunter Erziehung und Unterricht	1.346	880	466	-	-	-	3,9	2,4	6,9
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	1.558	716	842	-	-	-	14,4	19,5	10,4
darunter Gastronomie	926	620	306	-	-	-	3,6	2,5	5,9
darunter Beherbergung	913	618	295	-	-	-	2,2	4,7	-2,6
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	779	548	231	-	-	-	-1,1	1,7	-7,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-	-	-	-0,7	0,9	-2,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	20.435	8.839	11.596	-	-	-	-0,2	2,0	-1,7
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	2.635	547	2.088	-	-	-	-3,7	-2,8	-3,9
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	1.947	343	1.604	-	-	-	1,2	3,9	0,7
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1.727	140	1.587	-	-	-	-6,1	-9,1	-5,9
darunter Maschinenbau	1.315	251	1.064	-	-	-	-6,1	-4,9	-6,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.958	916	1.042	-	-	-	-0,5	1,1	-1,8
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2.992	2.041	951	-	-	-	1,4	1,6	0,7
darunter Gesundheitswesen	4.514	3.612	902	-	-	-	1,9	2,4	0,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	1.558	716	842	-	-	-	14,4	19,5	10,4
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	928	132	796	-	-	-	-4,9	8,2	-6,8
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	861	141	720	-	-	-	6,7	0,0	8,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.438	454	984	-	-	-	14,4	16,1	13,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.147	411	736	-	-	-	9,1	17,4	5,0
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	402	134	268	-	-	-	24,8	26,4	24,1
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	128	87	41	-	-	-	24,3	19,2	36,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	135	49	86	-	-	-	9,8	44,1	-3,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	130	44	86	-	-	-	4,8	18,9	-1,1
D Energieversorgung	94	23	71	-	-	-	0,0	35,3	-7,8
I Gastgewerbe	85	21	64	-	-	-	26,9	5,0	36,2
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	24	16	8	-	-	-	9,1	-15,8	166,7
C Verarbeitendes Gewerbe	68	13	55	-	-	-	78,9	18,2	103,7
H Verkehr u. Lagerei	46	12	34	-	-	-	43,8	200,0	21,4
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	35	12	23	-	-	-	45,8	33,3	53,3
P Erziehung u. Unterricht	18	12	6	-	-	-	0,0	50,0	-40,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	48	11	37	-	-	-	-4,0	-45,0	23,3
F Baugewerbe	120	6	114	-	-	-	11,1	-53,8	20,0
J Information u. Kommunikation	65	5	60	-	-	-	-18,8	-50,0	-14,3
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	30	5	25	-	-	-	-23,1	-44,4	-16,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	5	2	3	-	-	-	66,7	-	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	2	3	-	-	-	-50,0	100,0	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

CW.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.438	454	984	-	-	-	14,4	16,1	13,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.275	393	882	-	-	-	14,9	15,9	14,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	402	134	268	-	-	-	24,8	26,4	24,1
F Baugewerbe	120	6	114	-	-	-	11,1	-53,8	20,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	130	44	86	-	-	-	4,8	18,9	-1,1
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	135	49	86	-	-	-	9,8	44,1	-3,4
D Energieversorgung	94	23	71	-	-	-	0,0	35,3	-7,8
I Gastgewerbe	85	21	64	-	-	-	26,9	5,0	36,2
J Information u. Kommunikation	65	5	60	-	-	-	-18,8	-50,0	-14,3
C Verarbeitendes Gewerbe	68	13	55	-	-	-	78,9	18,2	103,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	128	87	41	-	-	-	24,3	19,2	36,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	48	11	37	-	-	-	-4,0	-45,0	23,3
H Verkehr u. Lagerei	46	12	34	-	-	-	43,8	200,0	21,4
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	30	5	25	-	-	-	-23,1	-44,4	-16,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	35	12	23	-	-	-	45,8	33,3	53,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	24	16	8	-	-	-	9,1	-15,8	166,7
P Erziehung u. Unterricht	18	12	6	-	-	-	0,0	50,0	-40,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	5	2	3	-	-	-	66,7	-	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	2	3	-	-	-	-50,0	100,0	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

CW.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.427	6.049	2.378	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	76	51	25	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.174	757	417	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	11	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	84	12	72	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	442	234	208	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.610	1.226	384	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	453	190	263	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	903	744	159	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	115	84	31	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	112	100	12	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	337	197	140	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	370	283	87	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	420	257	163	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	404	283	121	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	124	92	32	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	971	848	123	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	134	95	39	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	431	351	80	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	250	235	15	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

CW.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	5.212	2.838	2.374	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	59	18	41	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	690	313	377	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	23	11	12	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	48	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	303	105	198	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	841	510	331	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	489	103	386	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	560	413	147	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	48	28	20	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	82	68	14	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	309	126	183	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und te	217	142	75	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	318	132	186	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	175	121	54	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	75	45	30	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	503	407	96	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	157	64	93	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	211	134	77	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von War	100	87	13	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

CW.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.105	550	555	-	-	-	-4,7	-7,7	-1,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	620	470	150	-	-	-	-2,7	-6,4	11,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	182	145	37	-	-	-	-3,7	2,1	-21,3
darunter Warenkaufleute	217	142	75	-	-	-	7,4	0,0	25,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	64	64	0	-	-	-	8,5	8,5	-
darunter KörperpflegerInnen	39	36	3	-	-	-	-13,3	-20,0	-
darunter GästebetreuerInnen	24	19	5	-	-	-	-27,3	-32,1	0,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	24	16	8	-	-	-	20,0	6,7	60,0
darunter RaumausstatterInnen, PolstererInnen	16	13	3	-	-	-	-36,0	-40,9	0,0
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	17	12	5	-	-	-	-26,1	-20,0	-37,5
darunter GartenbauerInnen	22	12	10	-	-	-	0,0	-20,0	42,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	15	11	4	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.105	550	555	-	-	-	-4,7	-7,7	-1,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	587	325	262	-	-	-	-16,6	4,2	-33,2
darunter Warenkaufleute	217	142	75	-	-	-	7,4	0,0	25,0
darunter MechanikerInnen	41	0	41	-	-	-	-4,7	-100,0	5,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	182	145	37	-	-	-	-3,7	2,1	-21,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	27	0	27	-	-	-	17,4	-	17,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	27	3	24	-	-	-	-27,0	-40,0	-25,0
darunter SpeisensbereiterInnen	24	7	17	-	-	-	-40,0	-46,2	-37,0
darunter BauausstatterInnen	12	0	12	-	-	-	71,4	-	71,4
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	11	0	11	-	-	-	83,3	-	83,3
darunter GartenbauerInnen	22	12	10	-	-	-	0,0	-20,0	42,9
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	8	0	8	-	-	-	-27,3	-	-27,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.600	1.258	1.342	2,2	-1,9	6,4	1,2	5,8	-2,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.437	1.021	416	7,2	-4,5	53,5	0,2	-0,8	2,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	303	274	29	-7,9	-8,1	-6,5	5,9	5,4	11,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	289	218	71	-6,2	-3,1	-14,5	1,4	10,1	-18,4
darunter Warenkaufleute	313	215	98	36,1	24,3	71,9	2,6	7,5	-6,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	108	83	25	3,8	-9,8	108,3	-8,5	-14,4	19,0
darunter GästebetreuerInnen	89	70	19	-31,0	-30,7	-32,1	4,7	4,5	5,6
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	126	69	57	384,6	430,8	338,5	21,2	21,1	21,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	63	40	23	0,0	37,9	-32,4	3,3	-2,4	15,0
darunter RaumausstatterInnen, PolstererInnen	28	18	10	75,0	157,1	11,1	0,0	28,6	-28,6
darunter SpeisenbereiterInnen	78	18	60	-22,0	-21,7	-22,1	-17,0	0,0	-21,1
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	40	16	24	-4,8	-33,3	33,3	-7,0	0,0	-11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	2.600	1.258	1.342	2,2	-1,9	6,4	1,2	5,8	-2,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.509	814	695	22,4	86,7	-12,2	15,2	67,5	-15,2
darunter MechanikerInnen	150	10	140	3,4	25,0	2,2	-5,1	0,0	-5,4
darunter Warenkaufleute	313	215	98	36,1	24,3	71,9	2,6	7,5	-6,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	84	3	81	-22,9	-	-25,0	0,0	0,0	0,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	289	218	71	-6,2	-3,1	-14,5	1,4	10,1	-18,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	68	4	64	-26,1	-42,9	-24,7	4,6	-	1,6
darunter SchlosserInnen	61	0	61	-	-	-6,2	-15,3	-	-14,1
darunter SpeisenbereiterInnen	78	18	60	-22,0	-21,7	-22,1	-17,0	0,0	-21,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	126	69	57	384,6	430,8	338,5	21,2	21,1	21,3
darunter BauausstatterInnen	37	3	34	5,7	-	0,0	-5,1	-	-8,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	303	274	29	-7,9	-8,1	-6,5	5,9	5,4	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	19.258	14.904	4.354	1,1	1,3	0,4	0,8	1,6	-1,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.377	4.357	1.020	1,1	1,2	0,6	1,0	1,4	-0,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.657	3.141	516	5,5	7,4	-4,8	2,4	2,6	1,4
darunter Warenkaufleute	3.015	2.074	941	11,4	9,0	17,0	1,5	2,2	-0,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	1.907	1.611	296	19,7	18,9	24,4	2,4	2,1	4,2
darunter Reinigungsberufe	1.085	947	138	-20,6	-18,4	-32,7	-1,2	-0,7	-4,2
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.307	699	608	4,5	-6,0	19,9	-7,8	-6,3	-9,4
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	608	591	17	-16,8	-17,1	-5,6	0,7	0,7	0,0
darunter SpeisenbereiterInnen	892	521	371	-4,9	-0,8	-10,2	4,3	10,6	-3,4
darunter GästebetreuerInnen	651	518	133	-15,6	-11,0	-29,6	0,8	0,6	1,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	759	445	314	-15,8	-10,1	-22,7	1,3	5,0	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

CW.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	16.673	7.665	9.008	2,6	12,6	-4,6	-1,1	0,9	-2,7
darunter Landverkehr	1.691	69	1.622	1,9	16,9	1,4	-2,3	-1,4	-2,3
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5.377	4.357	1.020	1,1	1,2	0,6	1,0	1,4	-0,8
darunter Warenkaufleute	3.015	2.074	941	11,4	9,0	17,0	1,5	2,2	-0,1
darunter TechnikerInnen	1.026	90	936	4,7	0,0	5,2	0,8	7,1	0,2
darunter MechanikerInnen	921	41	880	-1,4	0,0	-1,5	-2,8	-4,7	-2,8
darunter SchlosserInnen	874	14	860	-12,2	-44,0	-11,4	-6,5	-6,7	-6,5
darunter ElektrikerInnen	844	34	810	-9,5	-26,1	-8,7	-2,8	-17,1	-2,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	988	259	729	-12,8	-12,8	-12,8	-2,7	-4,1	-2,1
darunter MontiererInnen und Metallberufe	1.307	699	608	4,5	-6,0	19,9	-7,8	-6,3	-9,4
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	630	28	602	-21,9	-12,5	-22,3	-3,7	-17,6	-2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

CW.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.499	520	979	-2,0	33,7	-14,1	1,1	4,8	-0,7
darunter höherer Dienst	348	84	264	-5,4	61,5	-16,5	2,7	13,5	-0,4
darunter gehobener Dienst	944	380	564	7,3	39,7	-7,2	1,5	5,0	-0,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	207	56	151	-23,0	-13,8	-26,0	-2,8	-6,7	-1,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

CW.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	798	668	130	21,8	25,6	5,7	2,7	4,9	-7,1
darunter höherer Dienst	196	137	59	70,4	93,0	34,1	3,7	10,5	-9,2
darunter gehobener Dienst	548	484	64	8,7	12,8	-14,7	1,5	3,2	-9,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	54	47	7	50,0	46,9	75,0	12,5	6,8	75,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

CW.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.092	1.052	1.040	-6,4	-26,7	30,3	0,8	2,8	-1,1
darunter höherer Dienst	108	43	65	-29,9	4,9	-42,5	1,9	7,5	-1,5
darunter gehobener Dienst	490	253	237	9,9	27,8	-4,4	0,2	6,8	-6,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.399	724	675	-9,3	-35,8	62,7	-5,5	-2,9	-8,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

CW.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.715	1.531	184	64,3	61,7	89,7	40,5	41,1	35,3
darunter höherer Dienst	75	55	20	114,3	139,1	66,7	17,2	10,0	42,9
darunter gehobener Dienst	307	227	80	95,5	102,7	77,8	22,8	19,5	33,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.187	1.111	76	46,7	44,3	94,9	30,9	31,5	22,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

CW.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	39.612	19.612	20.000	-1,8	-0,4	-3,2	-0,7	0,9	-2,2
darunter 1-9 Beschäftigte	9.051	5.057	3.994	-6,2	18,3	-25,7	-0,2	-0,6	0,3
darunter 10-19 Beschäftigte	4.451	2.123	2.328	-4,6	0,0	-8,4	0,0	-0,3	0,3
darunter 50-99 Beschäftigte	6.596	3.250	3.346	-3,3	3,4	-9,1	1,6	5,9	-2,3
darunter 250-499 Beschäftigte	4.809	2.450	2.359	0,7	1,5	-0,2	-2,4	0,3	-5,0
darunter 20-49 Beschäftigte	7.065	3.413	3.652	-10,0	-8,3	-11,5	5,1	5,4	4,8
darunter 100-249 Beschäftigte	5.153	2.355	2.798	12,8	10,5	14,8	-10,0	-7,5	-12,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	2.487	964	1.523	23,8	24,9	23,1	0,0	4,9	-2,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

CW.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,3	51,7	12,1	11,5	12,7
darunter 15-64 J.	100,0	49,4	50,6	65,3	63,5	67,0
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	84,6	85,3	83,9
darunter AusländerInnen	100,0	49,7	50,3	10,6	10,4	10,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,8	49,2	89,4	89,6	89,2
ausländisch	100,0	49,7	50,3	10,6	10,4	10,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,3	51,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	48,1	51,9	88,4	87,9	88,8
ausländisch	100,0	50,2	49,8	11,6	12,1	11,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,2	50,8	87,1	86,8	87,4
ausländisch	100,0	50,5	49,5	12,9	13,2	12,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

CW.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	50,4	49,6	89,7	91,4	88,1
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	41,4	58,6	10,3	8,6	11,9
darunter TürkinInnen	100,0	29,5	70,5	2,5	1,5	3,4
darunter ItalienerInnen	100,0	38,7	61,3	1,1	0,9	1,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	36,1	63,9	0,8	0,6	1,0
darunter GriechInnen	100,0	46,5	53,5	0,2	0,2	0,2
darunter KroatInnen	100,0	51,9	48,1	1,4	1,5	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

CW.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	48,0	52,0	13,7	13,2	14,1
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	46,9	53,1	18,9	17,9	19,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	46,7	53,3	25,9	24,4	27,3
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	53,6	46,4	27,9	30,3	25,7
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	52,3	47,7	13,0	13,8	12,3
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,8	63,2	0,7	0,5	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	2,3
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	22,0	78,0	32,4	14,4	50,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,6	84,4	4,6	1,4	7,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,3	32,7	60,8	82,6	39,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	57,2	42,8	0,7	0,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

CW.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	-	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,7	78,3	30,2	13,0	47,7
darunter IV Technische Berufe	100,0	-	-	4,9	-	-
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	67,4	32,6	62,8	84,0	41,4
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	58,2	41,8	0,7	0,8	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

CW.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	3,1	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,3	76,7	51,7	29,0	67,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	66,1	33,9	42,8	68,2	24,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,0	50,0	0,8	1,0	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

CW.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	49,5	50,5	88,7	88,6	88,7
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,8	49,2	21,3	21,9	20,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	50,0	50,0	72,3	73,0	71,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	39,7	60,3	6,4	5,1	7,6
davon ohne Angabe	100,0	49,7	50,3	11,3	11,4	11,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

CW.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	50,2	49,8	89,7	89,3	90,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	52,5	47,5	18,3	19,1	17,4
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	50,6	49,4	75,0	75,6	74,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	39,5	60,5	6,7	5,3	8,2
davon ohne Angabe	100,0	52,4	47,6	10,3	10,7	9,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

CW.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	41,4	58,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,4	57,6	79,8	81,7	78,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	44,8	55,2	50,7	53,6	48,6
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	39,7	60,3	46,2	43,3	48,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	43,0	57,0	3,1	3,1	3,0
davon ohne Angabe	100,0	37,6	62,4	20,2	18,3	21,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

CW.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	39.612	19.612	20.000	38,3	38,4	38,2
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	55.499	24.553	30.946	53,6	48,0	59,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

CW.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	65,2	34,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	71,8	28,2	61,8	68,1	50,0
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,5	45,5	38,2	31,9	50,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,8	28,2	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	71,2	28,8	89,6	89,0	91,3
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	76,5	23,5	10,3	11,0	8,6
darunter TürkInnen	100,0	74,7	25,3	32,9	32,1	35,3
darunter ItalienerInnen	100,0	74,2	25,8	10,7	10,4	11,8
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	64,4	35,6	5,2	4,4	7,8
darunter GriechInnen	100,0	60,0	40,0	1,7	1,4	2,9
darunter KroatInnen	100,0	76,3	23,7	10,7	10,7	10,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

CW.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,8	28,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	32,0	68,0	0,3	0,1	0,7
darunter 15-24 J.	100,0	53,1	46,9	16,0	11,8	26,6
darunter 25-34 J.	100,0	79,9	20,1	11,5	12,8	8,2
darunter 35-44 J.	100,0	91,3	8,7	21,7	27,6	6,7
darunter 45-54 J.	100,0	85,5	14,5	17,9	21,3	9,2
darunter 55-64 J.	100,0	68,7	31,3	15,5	14,8	17,2
darunter über 65 J.	100,0	48,3	51,7	17,2	11,6	31,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,8	28,2	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	72,6	27,4	52,9	53,4	51,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	68,7	31,3	33,3	31,6	38,1
darunter mit Berufsausbildung	100,0	75,1	24,9	63,5	65,7	57,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	62,9	37,1	3,1	2,7	4,3
davon ohne Angabe	100,0	70,9	29,1	47,1	46,6	48,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,5	45,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	55,1	44,9	88,1	89,1	86,9
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	49,8	50,2	11,9	10,9	13,1
darunter TürkInnen	100,0	33,6	66,4	19,2	12,9	25,3
darunter ItalienerInnen	100,0	35,1	64,9	12,4	8,7	16,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	37,0	63,0	8,7	6,5	10,9
darunter GriechInnen	100,0	72,7	27,3	1,8	2,6	1,0
darunter KroatInnen	100,0	57,3	42,7	15,5	17,8	13,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

CW.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,5	45,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	48,7	51,3	12,2	11,0	13,8
darunter 25-34 J.	100,0	56,7	43,3	20,8	21,7	19,8
darunter 35-44 J.	100,0	53,5	46,5	29,1	28,6	29,7
darunter 45-54 J.	100,0	57,7	42,3	26,7	28,3	24,8
darunter 55-64 J.	100,0	51,5	48,5	10,2	9,6	10,8
darunter über 65 J.	100,0	-	-	0,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,5	45,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,5	44,5	54,8	55,8	53,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,7	48,3	25,7	23,9	27,9
darunter mit Berufsausbildung	100,0	57,2	42,8	71,0	73,1	68,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	49,0	51,0	3,4	3,0	3,9
davon ohne Angabe	100,0	53,1	46,9	45,2	44,2	46,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

CW.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	31,6	68,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	22,0	78,0	24,0	16,7	27,3
darunter Kleingründungen	100,0	34,0	66,0	32,1	34,6	31,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	35,0	65,0	43,9	48,7	41,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

CW.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	52,8	47,2	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	77,5	72,6	82,9
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	71,8	28,2	16,5	22,4	9,9
BeamtInnen ²	100,0	51,7	48,3	4,5	4,4	4,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	28,9	71,1	1,6	0,9	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

CW.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	39,4	60,6	80,3	63,9	96,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	90,5	9,5	19,7	36,0	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	51,7	48,3	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	34,7	65,3	65,3	43,8	88,3
darunter TZ BeamtInnen	100,0	83,7	16,3	34,7	56,2	11,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

CW.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	47,8	52,2	41,3	42,7	40,2
darunter SGB III	100,0	45,1	54,9	58,7	57,3	59,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	43,0	57,0	2,0	1,9	2,1
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	55,6	44,4	20,9	25,1	17,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,6	61,4	12,8	10,7	14,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,6	52,4	29,6	30,5	28,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,7	54,3	18,2	18,0	18,4
darunter Alleinerziehende	100,0	93,7	6,3	8,8	17,8	1,0
darunter Behinderte	100,0	36,9	63,1	7,6	6,0	8,9
darunter Ausländer	100,0	44,0	56,0	21,3	20,3	22,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	35,5	64,5	11,0	8,8	12,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	51,6	48,4	25,1	29,5	21,7
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	51,9	48,1	15,8	18,8	13,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

CW.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,4	63,6	15,9	12,8	18,5
darunter über 50	100,0	48,0	52,0	32,9	35,0	31,2
darunter über 55	100,0	46,0	54,0	21,8	22,2	21,5
darunter Alleinerziehende	100,0	87,7	13,6	3,5	6,8	0,9
darunter Behinderte	100,0	40,1	59,9	7,8	6,9	8,5
darunter Ausländer	100,0	39,7	60,3	18,4	16,2	20,2
darunter Ausländer unter 25	100,0	29,0	69,4	14,5	10,6	16,7
darunter Ausländer über 50	100,0	49,2	50,8	27,6	34,1	23,3
darunter Ausländer über 55	100,0	50,0	50,0	19,6	24,7	16,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

CW.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	44,5	55,5	8,4	7,8	8,9
darunter über 50 J.	100,0	46,7	53,3	24,8	24,2	25,4
darunter über 55 J.	100,0	45,4	54,6	13,1	12,5	13,8
darunter Alleinerziehende	100,0	95,9	4,1	16,3	32,7	1,3
darunter Behinderte	100,0	31,9	68,1	7,2	4,8	9,5
darunter Ausländer	100,0	48,3	51,7	25,5	25,9	25,4
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	45,2	54,8	7,4	6,9	7,8
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	54,7	45,3	22,7	25,6	19,8
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	56,0	44,0	11,9	13,8	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

CW.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,3	53,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,3	53,7	99,7	99,9	99,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,0	51,0	43,5	46,0	41,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,2	55,8	53,3	50,9	55,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,5	55,5	3,2	3,1	3,3
darunter keine Angabe	100,0	36,4	63,6	0,3	0,2	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,1	54,9	99,6	99,6	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,3	54,7	34,6	34,7	34,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,1	54,9	61,4	61,3	61,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,7	55,3	4,1	4,0	4,1
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,8	52,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	47,8	52,2	99,9	99,9	99,9
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	52,1	47,9	56,2	61,2	51,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,3	57,7	41,8	37,0	46,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,4	57,6	2,0	1,8	2,2
darunter keine Angabe	100,0	-	-	-	0,0	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,4	48,6	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	52,4	47,6	70,9	72,3	69,4
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,9	51,1	29,1	27,7	30,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	52,4	47,6	73,5	73,4	73,7
darunter Ausländer	0,0	52,6	47,4	25,2	25,3	25,1
darunter Alleinerziehende	0,0	97,3	2,7	15,5	28,7	0,9
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	62,2	37,8	22,5	26,7	18,0
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	64,7	35,3	58,2	60,5	54,2
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	65,0	35,0	33,4	34,9	30,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

CW.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	40,5	59,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	44,7	55,3	11,7	12,9	10,8
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	43,5	56,5	11,0	11,9	10,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	55,3	44,7	2,4	3,3	1,8
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	43,1	56,9	5,6	5,9	5,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	35,1	64,9	10,6	9,2	11,6
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	31,9	68,1	4,8	3,8	5,5
darunter E Freie Förderung	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	52,5	47,5	8,2	10,6	6,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,9	60,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	35,0	65,0	4,6	4,0	5,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	41,2	58,8	7,8	8,1	7,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	42,9	57,1	3,2	3,5	3,1
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	40,6	59,4	7,4	7,5	7,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,4
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	50,0	50,0	0,5	0,6	0,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	50,0	50,0	0,5	0,6	0,4
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	31,9	68,1	21,7	17,3	24,5
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	54,2	45,8	11,1	15,0	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

CW.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulent†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.724	100,0	1.724		100,0
darunter Gymnasium	787	45,6	593		34,4
darunter Realschule	455	26,4	644		37,4
darunter Hauptschule	480	27,8	482		28,0
darunter Sonstige	*	*	5		0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

CW.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	33,6	66,4	6,4	4,4	8,4
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	44,1	55,9	29,9	26,7	33,0
darunter mit Realschulabschluss	100,0	52,3	47,7	41,7	44,1	39,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,8	44,2	22,0	24,9	19,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	11,1	88,9	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	2,0	98,0	22,0	4,0	24,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	6,8	93,2	41,7	25,5	43,7
mit Hauptschulabschluß	100,0	20,6	79,4	29,9	55,5	26,7
ohne Hauptschulabschluß	100,0	25,9	74,1	6,4	15,0	5,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

CW.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	42,8	57,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	37,7	62,3	8,8	7,8	9,6
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	56,4	43,6	32,9	43,4	25,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	35,8	64,2	58,3	48,8	65,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	10,1	89,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	29,0	71,0	8,8	25,3	7,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	13,2	86,8	32,9	43,0	31,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	5,5	94,5	58,3	31,6	61,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

CW.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	40,0	60,0	1,7	1,4	2,1
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	39,3	60,7	29,8	23,1	36,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	55,7	44,3	52,3	57,4	46,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	56,4	43,6	16,2	18,1	14,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

CW.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	50,5	49,5	82,4	83,6	81,3
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	46,4	53,6	17,6	16,4	18,7
darunter TürkInnen	100,0	45,6	54,4	46,4	45,6	47,1
darunter ItalienerInnen	100,0	44,8	55,2	14,9	14,4	15,4
darunter JugoslawInnen	100,0	-	-	3,6	-	-
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter KroatInnen	100,0	57,1	42,9	3,6	4,4	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	49,5	50,5	57,0	56,7	57,3
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	41,0	59,0	5,5	4,5	6,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	51,2	48,8	19,3	19,8	18,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	33,3	66,7	2,7	1,8	3,6
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	55,0	45,0	15,5	17,1	13,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

CW.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	48,7	51,3	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	45,0	55,0	53,9	49,8	57,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	34,2	65,8	1,0	0,7	1,3
darunter Berufsfachschulen	100,0	48,4	51,6	15,4	15,3	15,6
darunter Berufskollegs	100,0	57,1	42,9	8,8	10,3	7,4
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	41,7	58,3	9,7	8,3	11,0
darunter Fachschulen	100,0	64,8	35,2	9,3	12,3	6,4
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	85,1	14,9	1,8	3,2	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

CW.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	10,9	89,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	9,6	90,4	53,9	47,6	54,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	40,8	59,2	1,0	3,9	0,7
darunter Berufsfachschulen	100,0	18,8	81,2	15,4	26,7	14,1
darunter Berufskollegs	100,0	13,4	86,6	8,8	10,9	8,6
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	7,1	92,9	9,7	6,3	10,1
darunter Fachschulen	100,0	4,5	95,5	9,3	3,8	9,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	4,5	95,5	1,8	0,8	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

CW.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	48,2	51,8	91,6	91,2	92,0
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	50,9	49,1	8,4	8,8	8,0
darunter TürkInnen	100,0	48,9	51,1	41,3	39,6	43,0
darunter ItalienerInnen	100,0	54,5	45,5	15,1	16,2	14,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	28,6	71,4	6,4	3,6	9,3
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,4	-	-
darunter KroatInnen	100,0	23,1	76,9	6,0	2,7	9,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

CW.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	42,2	57,8	30,9	26,9	34,6
darunter 19 bis 24 J.	100,0	51,2	48,8	63,6	67,3	60,1
darunter 25 - 34 J.	100,0	41,7	58,3	4,4	3,8	5,0
darunter über 35 J.	100,0	82,8	17,2	1,1	1,9	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

CW.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,2	36,8	56,5	73,8	40,3
darunter Gesundheitswesen	100,0	88,1	11,9	11,3	20,5	2,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,5	30,5	8,5	12,2	5,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	81,4	18,6	5,0	8,3	1,8
darunter Beherbergung	100,0	57,7	42,3	6,3	7,5	5,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,6	32,4	4,0	5,6	2,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	67,0	33,0	3,5	4,8	2,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,4	53,6	4,2	4,1	4,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	57,3	42,7	3,4	4,1	2,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	22,4	77,6	8,1	3,7	12,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	62,7	37,3	2,3	2,9	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

CW.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	33,6	66,4	50,5	35,1	65,0
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	9,8	90,2	8,3	1,7	14,5
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	22,4	77,6	8,1	3,7	12,1
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	14,4	85,6	5,3	1,6	8,9
darunter Beherbergung	100,0	57,7	42,3	6,3	7,5	5,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	69,5	30,5	8,5	12,2	5,0
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	21,8	78,2	3,0	1,4	4,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,4	53,6	4,2	4,1	4,4
darunter Maschinenbau	100,0	16,7	83,3	2,3	0,8	3,7
darunter Herstellung von Möbeln	100,0	31,4	68,6	2,7	1,7	3,6
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	12,5	87,5	1,8	0,5	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

CW.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,8	31,2	47,6	66,2	29,4
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,0	20,0	11,4	18,4	4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,2	31,8	7,6	10,4	4,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	75,9	24,1	6,5	10,0	3,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	82,5	17,5	3,3	5,5	1,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,8	53,2	4,9	4,7	5,2
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	65,4	34,6	3,4	4,5	2,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	46,0	54,0	3,9	3,7	4,2
darunter Gastronomie	100,0	67,0	33,0	2,3	3,2	1,5
darunter Beherbergung	100,0	67,7	32,3	2,3	3,2	1,5
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	70,3	29,7	2,0	2,8	1,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

CW.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,3	56,7	51,6	45,1	58,0
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	20,8	79,2	6,7	2,8	10,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	17,6	82,4	4,9	1,7	8,0
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	8,1	91,9	4,4	0,7	7,9
darunter Maschinenbau	100,0	19,1	80,9	3,3	1,3	5,3
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	46,8	53,2	4,9	4,7	5,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	68,2	31,8	7,6	10,4	4,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	80,0	20,0	11,4	18,4	4,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	46,0	54,0	3,9	3,7	4,2
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	14,2	85,8	2,3	0,7	4,0
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	16,4	83,6	2,2	0,7	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

CW.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,6	68,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	35,8	64,2	79,8	90,5	74,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,3	66,7	28,0	29,5	27,2
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	68,0	32,0	8,9	19,2	4,2
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	36,3	63,7	9,4	10,8	8,7
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	33,8	66,2	9,0	9,7	8,7
D Energieversorgung	100,0	24,5	75,5	6,5	5,1	7,2
I Gastgewerbe	100,0	24,7	75,3	5,9	4,6	6,5
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,7	3,5	0,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	19,1	80,9	4,7	2,9	5,6
H Verkehr u. Lagerei	100,0	26,1	73,9	3,2	2,6	3,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	34,3	65,7	2,4	2,6	2,3
P Erziehung u. Unterricht	100,0	66,7	33,3	1,3	2,6	0,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	22,9	77,1	3,3	2,4	3,8
F Baugewerbe	100,0	5,0	95,0	8,3	1,3	11,6
J Information u. Kommunikation	100,0	7,7	92,3	4,5	1,1	6,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	16,7	83,3	2,1	1,1	2,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	40,0	60,0	0,3	0,4	0,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	40,0	60,0	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

CW.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	31,6	68,4	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,8	69,2	88,7	86,6	89,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	33,3	66,7	28,0	29,5	27,2
F Baugewerbe	100,0	5,0	95,0	8,3	1,3	11,6
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	33,8	66,2	9,0	9,7	8,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	36,3	63,7	9,4	10,8	8,7
D Energieversorgung	100,0	24,5	75,5	6,5	5,1	7,2
I Gastgewerbe	100,0	24,7	75,3	5,9	4,6	6,5
J Information u. Kommunikation	100,0	7,7	92,3	4,5	1,1	6,1
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	19,1	80,9	4,7	2,9	5,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	68,0	32,0	8,9	19,2	4,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	22,9	77,1	3,3	2,4	3,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	26,1	73,9	3,2	2,6	3,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	16,7	83,3	2,1	1,1	2,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	34,3	65,7	2,4	2,6	2,3
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	1,7	3,5	0,8
P Erziehung u. Unterricht	100,0	66,7	33,3	1,3	2,6	0,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	40,0	60,0	0,3	0,4	0,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	40,0	60,0	0,3	0,4	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

CW.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	71,8	28,2	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	67,1	32,9	0,9	0,8	1,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	64,5	35,5	13,9	12,5	17,5
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,1	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	14,3	85,7	1,0	0,2	3,0
darunter F Baugewerbe	100,0	52,9	47,1	5,2	3,9	8,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	76,1	23,9	19,1	20,3	16,1
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	41,9	58,1	5,4	3,1	11,1
darunter I Gastgewerbe	100,0	82,4	17,6	10,7	12,3	6,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	73,0	27,0	1,4	1,4	1,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	89,3	10,7	1,3	1,7	0,5
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	58,5	41,5	4,0	3,3	5,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	76,5	23,5	4,4	4,7	3,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	61,2	38,8	5,0	4,2	6,9
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	70,0	30,0	4,8	4,7	5,1
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	74,2	25,8	1,5	1,5	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	87,3	12,7	11,5	14,0	5,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	70,9	29,1	1,6	1,6	1,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	81,4	18,6	5,1	5,8	3,4
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	94,0	6,0	3,0	3,9	0,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

CW.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,5	45,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	30,5	69,5	1,1	0,6	1,7
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	45,4	54,6	13,2	11,0	15,9
darunter D Energieversorgung	100,0	47,8	52,2	0,4	0,4	0,5
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Entsorgung	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter F Baugewerbe	100,0	34,7	65,3	5,8	3,7	8,3
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	100,0	60,6	39,4	16,1	18,0	13,9
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	21,1	78,9	9,4	3,6	16,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	73,8	26,3	10,7	14,6	6,2
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,3	41,7	0,9	1,0	0,8
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	82,9	17,1	1,6	2,4	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,8	59,2	5,9	4,4	7,7
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100,0	65,4	34,6	4,2	5,0	3,2
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	41,5	58,5	6,1	4,7	7,8
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	69,1	30,9	3,4	4,3	2,3
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	60,0	40,0	1,4	1,6	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	80,9	19,1	9,7	14,3	4,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	40,8	59,2	3,0	2,3	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	63,5	36,5	4,0	4,7	3,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Reparatur von Motorfahrzeugen und anderen beweglichen Sachen	100,0	87,0	13,0	1,9	3,1	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

CW.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	75,8	24,2	56,1	85,5	27,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	79,7	20,3	16,5	26,4	6,7
darunter Warenkaufleute	100,0	65,4	34,6	19,6	25,8	13,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	100,0	0,0	5,8	11,6	0,0
darunter KörperpflegerInnen	100,0	92,3	7,7	3,5	6,5	0,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	79,2	20,8	2,2	3,5	0,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	66,7	33,3	2,2	2,9	1,4
darunter RaumausstatterInnen, PolstererInnen	100,0	81,3	18,8	1,4	2,4	0,5
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	70,6	29,4	1,5	2,2	0,9
darunter GartenbauerInnen	100,0	54,5	45,5	2,0	2,2	1,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	73,3	26,7	1,4	2,0	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	55,4	44,6	53,1	59,1	47,2
darunter Warenkaufleute	100,0	65,4	34,6	19,6	25,8	13,5
darunter MechanikerInnen	100,0	0,0	100,0	3,7	0,0	7,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	79,7	20,3	16,5	26,4	6,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,4	0,0	4,9
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,1	88,9	2,4	0,5	4,3
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	29,2	70,8	2,2	1,3	3,1
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	1,1	0,0	2,2
darunter ZimmerInnen, DachdeckerInnen, Gerüstb.	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	2,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	54,5	45,5	2,0	2,2	1,8
darunter MaurerInnen, BetonbauerInnen	100,0	0,0	100,0	0,7	0,0	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,1	28,9	55,3	81,2	31,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,4	9,6	11,7	21,8	2,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,4	24,6	11,1	17,3	5,3
darunter Warenkaufleute	100,0	68,7	31,3	12,0	17,1	7,3
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	76,9	23,1	4,2	6,6	1,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	78,7	21,3	3,4	5,6	1,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	54,8	45,2	4,8	5,5	4,2
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	63,5	36,5	2,4	3,2	1,7
darunter RaumausstatterInnen, PolstererInnen	100,0	64,3	35,7	1,1	1,4	0,7
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	23,1	76,9	3,0	1,4	4,5
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	40,0	60,0	1,5	1,3	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	48,4	51,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	53,9	46,1	58,0	64,7	51,8
darunter MechanikerInnen	100,0	6,7	93,3	5,8	0,8	10,4
darunter Warenkaufleute	100,0	68,7	31,3	12,0	17,1	7,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateureInnen	100,0	3,6	96,4	3,2	0,2	6,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	75,4	24,6	11,1	17,3	5,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	5,9	94,1	2,6	0,3	4,8
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	2,3	0,0	4,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	23,1	76,9	3,0	1,4	4,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	54,8	45,2	4,8	5,5	4,2
darunter BauausstatterInnen	100,0	8,1	91,9	1,4	0,2	2,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,4	9,6	11,7	21,8	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	77,4	22,6	48,6	76,0	21,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	81,0	19,0	13,6	22,2	5,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,9	14,1	9,2	16,0	2,6
darunter Warenkaufleute	100,0	68,8	31,2	7,6	10,6	4,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	84,5	15,5	4,8	8,2	1,5
darunter Reinigungsberufe	100,0	87,3	12,7	2,7	4,8	0,7
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	53,5	46,5	3,3	3,6	3,0
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	97,2	2,8	1,5	3,0	0,1
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	58,4	41,6	2,3	2,7	1,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	79,6	20,4	1,6	2,6	0,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	58,6	41,4	1,9	2,3	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

CW.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	46,0	54,0	42,1	39,1	45,0
darunter Landverkehr	100,0	4,1	95,9	4,3	0,4	8,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	81,0	19,0	13,6	22,2	5,1
darunter Warenkaufleute	100,0	68,8	31,2	7,6	10,6	4,7
darunter TechnikerInnen	100,0	8,8	91,2	2,6	0,5	4,7
darunter MechanikerInnen	100,0	4,5	95,5	2,3	0,2	4,4
darunter SchlosserInnen	100,0	1,6	98,4	2,2	0,1	4,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,0	96,0	2,1	0,2	4,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	26,2	73,8	2,5	1,3	3,6
darunter MontiererInnen und Metallberufe	100,0	53,5	46,5	3,3	3,6	3,0
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	4,4	95,6	1,6	0,1	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

CW.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6,6	6,4	6,3	4,2	-1,3	10,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	6,7	6,4	6,5	4,8	-1,5	11,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,3	6,6	4,6	-6,3	1,0	-10,4
darunter TürklInnen	9,2	15,3	6,4	28,1	59,1	9,6
darunter ItalienerInnen	7,6	10,8	6,8	-17,9	-19,0	-19,1
darunter JugoslawInnen	4,4	3,5	2,0	41,6	12,2	63,4
darunter GriechInnen	3,5	-	-	-16,9	-	-
darunter KroatInnen	2,4	1,0	1,1	-77,0	-88,1	-69,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

CW.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,6	6,4	6,3	4,2	-1,3	10,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	7,5	6,9	23,4	6,6	-4,9	49,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,3	8,7	53,1	-12,8	-14,5	-1,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,4	5,0	21,4	-7,3	-3,8	-15,1
darunter Warenkaufleute	10,4	10,4	22,8	22,1	13,9	46,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,7	5,2	28,0	-12,9	-24,2	68,9
darunter GästebetreuerInnen	13,7	13,5	52,6	-18,1	-22,3	-3,5
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	64,6	63,9	79,3	29,2	47,5	10,9
darunter Bank-, Verkaufsaufleute	8,3	9,0	12,7	18,6	52,4	-12,8
darunter SpeisensbereiterInnen	8,7	3,5	4,9	-18,3	-21,5	-13,1
darunter RaumausstatterInnen, PolsterInnen	30,4	50,0	32,1	130,6	185,7	60,9
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	20,3	22,5	12,7	3,6	-19,2	35,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

CW.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6,6	6,4	6,3	4,2	-1,3	10,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	9,1	10,6	9,0	37,1	60,9	16,9
darunter MechanikerInnen	16,3	24,4	1,1	5,1	25,1	4,0
darunter Warenkaufleute	10,4	10,4	22,8	22,1	13,9	46,7
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	14,1	37,5	0,5	1,4	-	-0,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	5,4	5,0	21,4	-7,3	-3,8	-15,1
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	10,8	14,3	0,7	-5,3	-34,8	-3,4
darunter SchlosserInnen	7,0	0,0	0,0	4,2	-	5,9
darunter SpeisenerbereiterInnen	8,7	3,5	4,9	-18,3	-21,5	-13,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	64,6	63,9	79,3	29,2	47,5	10,9
darunter BauausstatterInnen	13,2	37,5	1,1	25,9	-	19,0
darunter MalerInnen, verw. Berufe	10,7	26,1	2,0	-0,9	-21,7	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

CW.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	34,7	65,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	24,1	75,9	23,2	16,2	27,0
darunter gehobener Dienst	100,0	40,3	59,7	63,0	73,1	57,6
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	27,1	72,9	13,8	10,8	15,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

CW.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	83,7	16,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	69,9	30,1	24,6	20,5	45,4
darunter gehobener Dienst	100,0	88,3	11,7	68,7	72,5	49,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	87,0	13,0	6,8	7,0	5,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

CW.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	50,3	49,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	39,8	60,2	5,2	4,1	6,3
darunter gehobener Dienst	100,0	51,6	48,4	23,4	24,0	22,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	51,8	48,2	66,9	68,8	64,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

CW.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	89,3	10,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	73,3	26,7	4,4	3,6	10,9
darunter gehobener Dienst	100,0	73,9	26,1	17,9	14,8	43,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	93,6	6,4	69,2	72,6	41,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

CW.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	530	13,5
betreute Kinder 3-6 Jahre	4.137	94,1
betreute Kinder 6-11 Jahre	832	9,8
betreute Kinder 11-14 Jahre	6	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

CW.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	530	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	40	7,5
3-6 Jahre insgesamt	4.137	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	198	4,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

CW.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.800	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	3.122	82,2
darunter 10-19 Beschäftigte	335	8,8
darunter 20-49 Beschäftigte	208	5,5
darunter 50-99 Beschäftigte	69	1,8
darunter 100-249 Beschäftigte	48	1,3
darunter 250-499 Beschäftigte	15	0,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	3	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

CW.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,5	50,5	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	55,9	44,1	22,8	25,8	20,0
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	47,7	52,3	11,2	10,8	11,6
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	49,3	50,7	16,7	16,6	16,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	50,9	49,1	12,1	12,5	11,8
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	48,3	51,7	17,8	17,4	18,3
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	13,0	12,0	14,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	38,8	61,2	6,3	4,9	7,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.